



Nach 2023 in Mosnang holte sich Damian Ott den Titel beim Toggenburger Verbandsschwingfest zum zweiten Mal. Bild: Beat Lanzendorfer

Der Titel bleibt im Toggenburg

Topfavorit Damian Ott aus Dreien gewinnt vor 1700 Zuschauern das Toggenburger Verbandsschwingfest in Bazenheid.

Beat Lanzendorfer

Der Titel beim Toggenburger Verbandsschwingfest bleibt in einheimischer Hand. Topfavorit Damian Ott aus Dreien lässt nichts anbrennen und drückt im Schlussgang den Flumser Christian Bernold mit einem Kurz ins Sägemehl. Der 31-fache Kranzgewinner scheint für die Kranzfestsaaison gerüstet, die in einer Woche mit dem Thurgauer Kantonalen beginnt.

Es war nach 2023 der zweite Titel für den 1,97 Meter grossen und 110 Kilogramm schweren Modellathleten beim Heimfest.

Werner Schlegel kam mit Krücken

1700 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten auf der Sportanlage Ifang in Bazenheid die Kämpfe der 120 Schwinger.

Einziger Wermutstropfen der 75. Ausgabe war das verletzungsbedingte Fehlen des Hemberger Eidgenossen Werner Schlegel. Im Verlaufe des Nachmittags machte er der Schwingarena, trotz eingeschientem Bein, seine Aufwartung und zeigte sich wegen des Heilungsverlaufs zuversichtlich. Die anderen Toggenburger konnten mit Ausnahme von Damian Ott die Lücke des vierfachen Festsiegers nur bedingt füllen.

Positiv in Erscheinung trat der Ullsbacher Lars Rotach, der vier Siege und zwei Gestellte auf seinem Notenblatt verzeichnete, was ihm in der Schlussabrechnung Rang 2c eintrug. Gut auch das Abschneiden des Gähwilers Andreas Niederer, der sich mit 57.00 Punkten Rang 3a verdiente. Mit drei Gestellten und drei Siegen

landete der Müselbacher Mitfavorit Marcel Räbsamen aber nur auf Rang 5c. Mehr erhofft hatte sich auch der Gähwiler Patrick Kurmann. Mit vier Gestellten und zwei Siegen reichte es nur zu Platz 10a.

Eine schöne Geschichte schrieb der Fischinger Florian Pfister. Für ihn bedeutete das Verbandsschwingfest den Abschluss einer Karriere, in dessen Verlauf er zwei kantonale Kränze gewann. Noch auf dem Schwingplatz hängte der 31-jährige seine Schwinghosen an den Nagel.

Stimmen zum Verbandsschwingfest

Urs Abderhalden, der als OK-Präsident mit seiner Crew in einem Monat das St. Galler Kantonale in Unterwasser auf die Beine stellt, zeigte sich vom An-

lass angetan: «Die Sportanlage ist ideal und die Schwingarena grosszügig konzipiert. Wenn ich mir für unser Fest etwas wünschen dürfte, wäre es dasselbe Wetter.»

Einer, der schon vor dem sechsten Gang ein positives Fazit zog, war Sandro Götschi, OK-Präsident des Verbandsschwingfests: «Ich glaube, die Arbeit der letzten zwei Jahre hat sich gelohnt.» Klar sei es intensiv gewesen, vor allem in den letzten zwei Monaten, in denen kein Tag vergangen ist, an dem er sich nicht mit dem Schwingfest befasst hat.

«Die vielen Komplimente sind ein schöner Lohn für den grossen Aufwand.» Ob er sich vorstellen könne, in absehbarer Zeit wieder einer ähnlichen Veranstaltung vorzustehen? «Ich denke, die Zusammenarbeit

zwischen dem Schwingklub Wil und dem Bazenheider 12er-Club hat sehr gut geklappt, vorerst möchten aber alle ihre Kräfte wieder etwas sammeln.» Ganz ausschliessen möchte er es aber nicht.

Zufrieden zeigte sich auch Werner Gähler, der im letzten Herbst das Präsidentenamt des Toggenburger Schwingverbandes von Köbi Roth übernommen hat: «Schön, dass wir die Toggenburger Freiluftsaison mit einem so gelungenen Fest eröffnen konnten. Das macht Lust auf mehr im Jahr des Eidgenössischen in Mollis.»

Wie sehr die Schwinger für ihren Sport leben, zeigt das Beispiel von Erich Kuratli, seines Zeichens Präsident des Wiler Schwingklubs. In Nesslau wohnhaft, war er nebst Pascal Scherrer für den Auf- und Abbau ver-

antwortlich. Von Freitag bis Sonntag blieb er gleich in Bazenheid und nächtigte zweimal in einer der Garderoben in der Ifanghalle.

Der Nachwuchs ist in den Startlöchern

In den vier Alterskategorien der Nachwuchsschwinger beim Wiler Buebeschwinget, das am Samstag am selben Ort durchgeführt wurde, führte Jim Abderhalden aus Stein SG das Feld der Jahrgänge 2016 bis 2019 an. Bei den übrigen Kategorien mussten die Einheimischen den Sieg den Gästen überlassen. Es sind dies: Kategorie A (2010 bis 2011) Julian Fankhauser, Thundorf; Kategorie B (2012 bis 2013) Jakob Schmid, Steinach, und Kategorie C (2014 bis 2015) Kevin Stadelmann, Steinebrunn.



Der verletzte Werner Schlegel besuchte das Schwingfest mit Krücken. Links Urs Abderhalden, OK-Präsident St. Galler Kantonal-Schwingfest 2025 in Unterwasser. Bild: Beat Lanzendorfer



Das Siegerbild der vier Kategorien beim Wiler Buebeschwinget in Bazenheid, von links: Jim Abderhalden, Kevin Stadelmann, Jakob Schmid und Julian Fankhauser. Bild: Pascal Schönenberger



Der 31-jährige Florian Pfister hängte beim Verbandsschwingfest seine Schwinghosen an den Nagel. Links Erich Kuratli, Präsident Schwingklub Wil. Bild: Beat Lanzendorfer